

GEMEINDE-NACHRICHTEN

Monatsblatt für: Arnsdorf · Brösang · Cossern · Diehmen · Doberschau · Drauschkowitz · Dretschen · Gaußig · Gnaschwitz · Golenz · Grubschütz
Günthersdorf · Katschwitz · Naundorf · Neu-Diehlen · Neu-Drauschkowitz · Preuschwitz · Schlungwitz · Techritz · Weißnaußlitz · Zockau

Doberschau-Gaußig



Inhaltsübersicht

- S.1 · Wieso hat unsere Gemeinde eigentlich kein Logo?, Geburtstage und Jubiläen
- S.2 · Info aus der Verwaltung – Antrag auf Förderung, Ingenieurvermessung für Abwasserleitung, Ertüchtigung der Stromnetze, Immobilien: Suche und finde!
 - Herzlichen Dank, Nachruf, Der Heimatverein Gaußig berichtet
 - Jugendfeuerwehr – Ein großes Dankeschön... LEADER- Projektauftrag 2024-2
- S.3 · Straßenreinigung, Brösang – 2. Straßenfest in Brösang
 - Evangelisches Schulzentrum Gaußig
- S.4 · Jeder Bürgermeister (BM) unseres Kreises ist in seiner Gemeinde gut bekannt.
- S.5 · Doberschau – Was war denn da bei der Feuerwehr los?
 - Kindertagesstätte Gaußig „Am Wald“ – Ohje- oh Schreck...
- S.6 · Gaußig – Jugend aktiv vor Ort, 7. Schleppertreffen in Arnsdorf
 - Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaußig
 - Evangelisches Schulzentrum Gaußig – Ein Festtag, Wir ehren...
- S.7 · Gottesdienste und Veranstaltungen
 - Kindertagesstätte Gaußig „Am Wald“ – Ausflug zum Bauernhof
 - Buntes Sommerfest in Drauschkowitz, 100 Jahre Feuerwehr Naundorf
 - 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Gnaschwitz
- S.8 · Veranstaltungen und Termine im August 2024

Wieso hat unsere Gemeinde eigentlich kein Logo?

In anderen Gemeinden und Städten wird mit einem Logo oder Wappen geworben oder deutlich gemacht, dass es sich um etwas Amtliches in Zusammenhang mit der Wohnortgemeinde handelt. Warum unsere Gemeinde bisher kein Logo hatte, lässt sich gar nicht so einfach erklären. Vermutlich liegt es an den Gebietsreformen 1994 und 1999, so wie auch in vorangegangenen Epochen neue Gebietskulissen geschaffen wurden.

Früher waren auch kleinere Orte noch eigenständig wie Grubschütz oder Arnsdorf, die aber mit der Zeit in vier Gemeinden Doberschau, Gaußig, Gnaschwitz und Naundorf aufgingen. Zu einzelnen gab es Logos oder Markenzeichen, aber alle unter einen Hut zu bringen, das wurde bisher noch nicht versucht, „bisher“ ist die richtige Formulierung.

Als Bürgermeister wollte ich das gern ändern und habe mit dem Gemeinderat und der Verwaltung ein Logo entwickelt.

Dies möchte ich Ihnen heute gern vorstellen.

Basis bildet ein Bildbaustein, der unsere vier ehemals selbstständigen Gemeinden symbolisiert und deren jeweils wichtigstes Erkennungsmerkmal darstellen soll. Dabei haben die Farben keine besondere Bedeutung, sondern sollen einfach hell und freundlich nach außen strahlen. Sichtbar ist das neue Logo im Übrigen im frischrenovierten Sekretariat des Gemeindeamtes. Hier hat die Malerfirma Sturm aus Grubschütz das Logo meisterlich auf die Wand gezaubert, wo es fortan unsere Gäste begrüßt.



Neben dem gemeinsamen Logo haben wir aber auch die Möglichkeit, auf die Besonderheiten der ehemaligen Gemeinden wie mit einer Lupe zu schauen. So kann Bedeutsames an diesen Orten hervorgehoben werden.



Für die ehemalige Gemeinde Doberschau mit den Ortsteilen Doberschau, Preuschwitz und Grubschütz stehen dabei die Symbole Wasser & Mühle für die Spree und die Papiermühle (WEDO), die Grubschützer Mühle und die Häuser für das Wohnen auf dem Dorf an sich.



Die bis 1999 existierende Gemeinde Gaußig bestand aus den Ortsteilen Arnsdorf, Brösang, Cossern, Diehmen, Drauschkowitz, Dretschen, Golenz, Günthersdorf,

Katschwitz, Naundorf, Neu-Drauschkowitz, Neu-Diehlen und Zockau. Als ein für uns wesentliches Zeichen stellt sich der dortige Kirchturm dar. Heute wie auch in der Vergangenheit war die Kirchgemeinde wichtiger Bestandteil der Dorfgemeinschaft und beförderte deren Entwicklung aktuell unter anderem mit dem Schulverein.



Naundorf als Gemeinde wurde 1994 nach Gaußig eingemeindet. Bis dahin bestand die Gemeinde aus den beiden Orten Naundorf und Cossern. Dieser Bereich wird als einziger in der Gemeinde Doberschau-Gaußig nicht dem sorbischen Siedlungsgebiet zugeordnet. Prägend ist hier die landschaftliche Einbettung im Tal als Straßendorf, das von grünen Hügeln umzogen ist. Hier wurde auf das bestehende und bekannte Logo zurückgegriffen.



Gebildet wurde die Altgemeinde Gnaschwitz aus den Ortschaften Gnaschwitz, Schlungwitz, Techritz und Weißnaußlitz. Heute ist Gnaschwitz der Verwaltungssitz der Gemeinde Doberschau-Gaußig ohne im Gemeindevamen aufzutauchen. Historisch bedeutsam und prägend war hier die Landwirtschaft, wofür die Ähre stehen soll. Sprengstoff stellt die zweite wichtige Bedeutung dar. Die königliche Pulverfabrik, welche im Tal der Spree vor 150 Jahren errichtet wurde, hat mit wechselnden Eigentümern über die DDR-Zeit bis heute als Sprengstoffwerk der Firma MAXAM überregionale Bedeutung.

Sicher werden Sie sagen, da gibt es viele Dinge, die gar nicht berücksichtigt wurden oder in anderen Ortsteilen auch zutreffen. Das mag sein, aber ein Logo sollte sich auf möglichst wenige Dinge beschränken und diesen Versuch haben wir hier unternommen. Vielleicht - und im Grunde bin ich mir sicher - wird sich dieses Logo im Laufe der Zeit ändern und neu designt oder inhaltlich abgeändert werden.

Hierzu passt der Spruch in meinem Büro:

ALLE SAGTEN, DAS GEHT NICHT „der sperrige Name funktioniert nicht als eingängiges Logo und unter einem Bildsymbol ist diese fusionierte Gemeinde nicht zu fassen“

DA KAM EINER, DER DAS NICHT WUSSTE, UND HAT ES EINFACH GEMACHT.

Ich will mir nicht anmaßen, dass es perfekt so ist und dass man das Ergebnis nicht noch kritisieren kann, aber wenn man nicht einfach mal loslegt, bleiben wir noch heute beim „man müsste mal“ stehen!

In diesem Sinne wünsche ich mir mehr Unterstützung für Menschen, die handeln, auch wenn dieses nicht immer gleich perfekt ist und sein muss.

Ihr Bürgermeister Fischer

Geburtstags - Jubiläen

06.08.	80. Geburtstag	Rainer Liebsch	Doberschau
10.08.	75. Geburtstag	Joachim Hornoff	Gaußig
14.08.	70. Geburtstag	Dietmar Hippmann	Grubschütz
17.08.	80. Geburtstag	Klaus Stöckel	Gnaschwitz

Wir gratulieren allen Jubilaren und wünschen viele schöne Jahre in Liebe, Gesundheit, Glück und Freude. Traditionell nimmt es der Bürgermeister zum Anlass, um persönlich zu gratulieren. Dafür ist es jedoch notwendig, Ihre Einwilligung schriftlich bei der Gemeindeverwaltung abzugeben.

Am 1. August feiern das Fest der „Diamantenen Hochzeit“

Elisabeth und Harald Tauscher in Schlungwitz

Am 8. August feiern das Fest der „Goldenen Hochzeit“

Karin und Andreas Köck in Naundorf

Antrag auf Förderung der kommunalen Wärmeplanung vom Bund zurückgewiesen

Im Juli erhielten wir die Ablehnung unseres im Dezember gestellten Fördermittelantrages. Gemeinsam wollten die Kommunen Hochkirch, Kubschütz, Großpostwitz, Obergurig, Göda, Demitz-Thumitz und Schmölln-Putzkau unter unserer Federführung die gesetzliche Pflicht erfüllen. Jetzt muss ein neuer Anlauf über eine Landesförderung gefunden werden, um eine kommunale Wärmeplanung aufzustellen. Nur mit entsprechender Förderung ist diese weitere neue Pflichtaufgabe für unsere Kommune zu stemmen, ohne die Bürger direkt neu zu belasten.

Fischer, Bürgermeister



Ingenieurvermessung für Abwasserleitung

Im Juli waren die Mitarbeiter des Vermessungsbüros Kurtze an der S120 unterwegs und haben Höhen und weitere Infos für die geplante Überleitung der Klärwässer aus Gaußig nach Techritz erfasst. Ein wichtiger Schritt zur Umsetzung dieses großen Abwasserprojektes.

Im Bereich Drauschkowitz beginnen nach den Ferien die Straßenbauarbeiten an der Wasserburg. Hier ist die neue Druckleitung bereits in die Planung integriert und wird mitverlegt. Was unsere Verwaltung in der Hand hat, da versuchen wir gleich die notwendige Erneuerung von Medien in die Bauvorhaben zu integrieren. So entsteht kein „Flickenteppich“ an einer neuen Straße.

Herzlichen Dank an alle, die mich an meinem 50. Geburtstag so zahlreich mit Glück- und Gesundheitswünschen, Präsenten oder Geldzuwendungen für den Erhalt unserer historischen Feuerwehrfahrzeuge bedacht haben.

Bürgermeister Alexander Fischer



Neues aus der Gemeinde

Der Heimatverein Gaußig berichtet

Liebe Wanderfreunde,



im Zuge des 30-jährigen Jubiläums des Lausitzer Musiksommers und der 100-Jahrfeier der Pichobaude findet am 17. August eine Sternwanderung auf den Picho statt. Start ist 15.00 Uhr an der Kirche in Gaußig.

Gemeinsam wandern wir dann

auf den Picho, auf dem verschiedene Kulturbeiträge an diesem Nachmittag stattfinden. U.a. treten auch die Gaußiger Jagdhornbläser auf. Den Rückweg bestreitet jeder individuell.

Terminvormerkung:

Die Herbstwanderung findet am 29. September statt und führt "Rund um Großdubrau".

Heimatverein Gaußig i.A. Gert Lehmann

Jugendfeuerwehr

Ein großes Dankeschön...

an unseren Doberschauer Kameraden Herbert Helta sowie an seinen Sohn Enrico und Enkelin Emi.

Mit etwas Material, bisschen Farbe und ganz viel Elan wurde ein neues Spritzenhaus gebaut.

Sehr zur Freude aller Kinder hat es die „Feuertaufe“ beim Sommerfest in Grubschütz bereits bestanden. Das nächste Mal in Action wird es zum Feuerwehrfest in Naundorf sein. Und danach kommen mit Sicherheit noch viele weitere Gelegenheiten, bei denen die Zielsicherheit an unserem neuen Spritzenhaus erprobt werden kann.

Thomas Mosig

Jugendfeuerwart Naundorf



Ertüchtigung der Stromnetze

Der örtliche Netzbetreiber Sachsennetz hat in OT Cossern die Freileitungen erneuert und in dem Zuge auch ertüchtigt. Als Gemeinde sind wir an dieser Maßnahme auf Grund der ebenfalls an dieses Netz gekoppelten Straßenbeleuchtung finanziell beteiligt. In Cossern nutzen wir die Chance, zeitgleich auch die Verlegung unseres Straßenlichtverteilerkastens vorzunehmen. Insgesamt

schlugen so Umbaukosten von etwa 7.000 € zu Buche.

In Techritz (Agrar Jungviehstalle) und Gaußig (ehemalige Sparkasse) laufen derzeit die Planungen bzw. bereits der Umbau weiterer Trafostationen. Da die Verlegung der Stromtrasse im Fahrbahnbereich erfolgt, werden sie diese Maßnahmen sicher dann an den entsprechenden Baustellenhinweisschildern wahrnehmen.



Immobilien: Suche und finde!

In der Gemeinde gibt es derzeit einige leerstehende Gebäude, die neue Bewohner suchen. Wer ein Objekt sucht oder wer ein Objekt anzubieten hat, kann gern mit der Gemeindeverwaltung Kontakt aufnehmen. Vielleicht können wir behilflich sein, Kontaktdaten von Interessenten und Verkäufer zu vermitteln, damit sie gemeinsam ins Gespräch kommen können.

post@doberschau-gaussig.de oder 035930 55 60 60

Nachruf

Am 21. 06. 2024 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gudrun Heber

im Alter von 68 Jahren.

Frau Heber war bis zum Eintritt in den Ruhestand im Januar 2019 bei der Gemeinde Doberschau-Gaußig als Mitarbeiterin im Bauhof beschäftigt.

Sie war die gute Seele unserer Gaußiger Sporthalle! Ihr außerordentlicher Einsatz machte sie unvergesslich.

Wir werden sie als unsere Mitarbeiterin und Kollegin in guter Erinnerung behalten.

Ihren Angehörigen sprechen wir unsere tiefempfundene Anteilnahme aus.

Alexander Fischer, Bürgermeister

im Namen des Gemeinderates, Personalrates sowie der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kindergartens, des Bauhofes und der Verwaltung.

Neues aus der Gemeinde



LEADER-Projektauftrag 2024-2

Handlungsfelder

Natur und Umwelt sowie Bilden gestartet

Anträge können bis zum 23. Oktober 2024 eingereicht werden. Weitere Informationen sind unter www.bautzenoberland.de abrufbar.

Termine für einen Beratungstermin können telefonisch unter 03592 - 54 26 910 oder per Email unter m.martin@bautzenoberland.de bzw. s.porcu@bautzenoberland.de vereinbart werden.

Berry-Metall GmbH & Co. KG

Öffnungszeiten

Montag: 07:00-16:00 Uhr
 Dienstag: 07:00-16:00 Uhr
 Mittwoch: 07:00-16:00 Uhr
 Donnerstag: 07:00-17:00 Uhr
 Freitag: 07:00-17:00 Uhr
 Samstag: 08:00-12:00 Uhr



Telefon: 035930 55910 · info@berry-metall.de · www.berry-metall.de

Straßenreinigung

Vermehrte Starkregenfälle haben in den letzten Wochen in vielen Ortsteilen der Gemeinde zu hochwasserähnlichen Ereignissen geführt.

Wir möchten dies zum Anlass nehmen und Sie auf die Einhaltung der Satzung zur Regelung von Straßenreinigung und Winterdienst in der Gemeinde Doberschau-Gaußig (Straßenreinigungssatzung) hinweisen.

Diese besagt, dass die Verpflichtung zur Reinigung der öffentlichen Straßen nach

§ 51 Abs. 1-3 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) entsprechend der Maßgabe der in der Straßenreinigungssatzung und deren Anlage aufgeführten Bestimmungen auf die Eigentümer und die Besitzer der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke übertragen wird. Öffentliche Straßen sind diejenigen Straßen, Wege und Plätze, die dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind oder die als öffentliche Straßen im Sinne des SächsStrG gelten.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus - in der Breite, in der es zu einer oder mehreren Straßen hin liegt - für die in § 2 Abs. 3 der Straßenreinigungssatzung genannten Fläche (Gehweg). Ist kein Gehweg vorhanden, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang der Grundstücksgrenze.

Im Sinne des Hochwasserschutzes ist insbesondere die Reinigung der Straßenrinnen und Einflusssöffnung der Straßenkanäle wichtig. Oberirdische, der Entwässerung dienende Einrichtungen auf der Straße müssen jederzeit von allem Unrat oder Wasserabfluss störenden Gegenständen freigehalten werden.

Vorbeugend sind ebenfalls die Fahrbahnen, Trenn-, Seiten-, Rand- und Sicherheitsstreifen, Radwege, Gehwege und Überwege, Parkplätze sowie Böschungen regelmäßig zu reinigen.

Ein Ausbleiben hat zur Folge, dass sich die Schmutzfangkörbe in den Straßenabläufen zusetzen. Dies wiederum führt dazu, dass Oberflächenwasser nicht mehr ungehindert abfließen kann. Vor allem bei größeren Mengen an Niederschlag bedeutet dies eine Gefährdung für die öffentliche Ordnung und Sicherheit.

Den vollständigen Satzungstext finden Sie auf unserer Internetseite unter www.doberschau-gaussig.de - Menüpunkt Bürger – Satzungen/Gebühren



Gewitterzelle über Cossern

Brösang / Brėzynka

2. Straßenfest in Brösang

Am 22.6.24 fand bei schönstem Wetter unser 2. Straßenfest statt.

Viele fleißige Helfer trafen sich schon zum Aufbau und 17 Uhr kamen dann viele Brösanger, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen.

Auch unsere Dorfältesten Christel und Harald Melde ließen sich diesen Event nicht entgehen.

Bei Bier, Bowle, Bratwurst und Leberkäs-Brötchen war es doch wieder ein gelungener Abend und man konnte sehen, dass die Brösanger eine gute Dorfgemeinschaft sind.

Vielen Dank auch an dieser Stelle der Gemeinde und den Mitarbeitern, die uns ganz unkompliziert Sitzbänke und die Hüpfburg zur Verfügung stellten. Danke auch an unseren Bürgermeister Alexander Fischer, den wir zum 3. Straßenfest wieder herzlich begrüßen würden.

Das Organisationsteam von Brösang



Evangelisches Schulzentrum Gaußig

Erster Jahresabschluss 2024 bereits im Juni!

Am Mittwoch, dem 19.06.24, feierte das gesamte Evangelische Schulzentrum eine Andacht zum Schuljahresabschluss – schwungvoll umrahmt mit musikalischen Beiträgen der Bläserklasse.

Die Schulleiterin der Evangelischen Grundschule Gaußig, Frau Wohlrab, und die langjährige Lehrerin der Evangelischen Mittelschule Gaußig, Frau Pilz, wurden mit großem Dank, kräftigem Beifall und dem Zuspruch von Gottes Segen in den Ruhestand verabschiedet.



Ihr Dachdeckermeister Ronny Carl

100%
geMEISTER

LK Bautzen & Umgebung

Ausführung aller Dachdeckerarbeiten!

Naundorfer Straße 4, 02692 Doberschau-Gaußig

Telefon: 0171/9133436

Email: info@dachdeckermeister-carl.de

Web: www.dachdeckermeister-carl.de

Jeder Bürgermeister (BM) unseres Kreises ist in seiner Gemeinde gut bekannt.

Aber einmal fast alle und den Landrat in einer gemütlichen Runde an einem extra verlängerten Tisch zu treffen, ist schon ein besonderes Arrangement! Zum 50. Geburtstag unseres BMs Alexander Fischer kamen sie alle zum Gratulieren nach Doberschau- auch eine Form der Wertschätzung !!!

"Faktenscheck" dazu: Gratulanten waren die Ober- und Bürgermeister aus Kamenz, Demitz-Thumitz, Bautzen, Hochkirch, Malschwitz, Wilthen, Bischofswerda, Kubschütz, Neschwitz, Cunewalde, Großpostwitz....

Da staunten mein Presseteam und ich nicht schlecht!

Schnell verging der Vormittag im außergewöhnlichen Ambiente von Eva-Marias Scheune. Interessante Gespräche, ernsthaft weniger, eher unterhaltsam lustig, Spaß beim Fototermin ließen die Zeit wie im Fluge vergehen.

Doch so leicht sollte unser BM nicht davonkommen, denn wir von der Presse wollten noch etwas mehr erfahren: wie man sich fühlt, was man denkt, Wünsche zum 50. auf der Agenda - wie man heute so schön sagt-noch unerfüllt sind usw. ...

Also wurde ein weiterer Hausbesuch geplant. Kommen Sie mit zum 2. Teil!



Hausbesuch ohne Gefolge im Gemeindeamt in Gnaschwitz

Nachdem unser BM die Feierlichkeiten - ohne Folgen - gut überstanden hatte, traf ich ihn in seinem Büro im Gemeindeamt in Gnaschwitz zum Interview. Los gehts mit der Standardfrage: "Wie fühlt man sich so zurückschauend auf das eigene Leben?"

A. Fischer: „Tja, da ist so einiges geschehen. Da Sie den Faktenscheck gern zur Info nutzen, gebe ich Ihnen einen über meinen Lebenslauf.“

Als gelernter DDR-Bürger war vieles vorprogrammiert. Nach dem Kindergarten, der Polytechnischen Oberschule Doberschau kam der erfolgreiche Abschluss des Abiturs 1993 in Bautzen. Danach war der Militärdienst an der Reihe. Ich entschied mich für den Zivildienst im Umweltamt des Landratsamtes Bautzen und der Naturschutzstation in Neschwitz.

Es folgte das Studium Landschaftsarchitektur an der TU in Dresden mit anschließender Lehrtätigkeit an der Hochschule und parallel freiberuflicher Arbeit. Nach einer kurzen Stippvisite zur Elternzeit meines ersten Sohnes in Mecklenburg, zog es mich wieder in die Heimat nach Sachsen. Im Sächsischen Landeskuratorium Ländlicher Raum fand ich eine interessante Tätigkeit. Mein zweiter Sohn kam dann in Bautzen zur Welt.

2010 ergab sich die Chance, in der Gemeinde beruflich Fuß zu fassen. Seitdem arbeitete ich im Bauamt der Gemeindeverwaltung, heiratete und bin seit 1. Juni 2016 BM der Gemeinde Doberschau-Gaußig.

Ich habe vieles erlebt, Höhen und Tiefen, bin meistens zufrieden, aber oft möchte ich Probleme gern schneller und unkomplizierter lösen dürfen.“

J.L.: „Welche ungelösten Probleme machen Ihre Arbeit oft schwierig?“

A. Fischer: „Das ist schnell gesagt. Allem voran steht da die Bürokratie.“

Wir sind in Deutschland wohl Bürokratieweltmeister !!!

Die Kommunikation und der oft fehlende Sachverstand aus der Ferne für unsere praktischen Lösungen lassen Probleme wachsen, die leicht vor Ort gelöst werden könnten.

Aber auch bei uns wäre manches leichter zu lösen, wenn die Bürger der Gemeinde die Kommunikation mit mir und dem Amt stärker nutzen würden und Lob und Kritik äußern.

Es geht mir dabei ums Zuhören, Verstehen und auch manchmal Vertrauen in das Handeln der anderen, also ums Miteinander.“

J.L.: „Welche Wünsche hat man noch als BM?“

A. Fischer: „Wie bereits gesagt, sind für mich das Miteinander der Gemeindeglieder, das Verständnis und das Engagement für unsere Gemeinde sehr wichtig.“

So sehe ich als nächstes großes Ziel für den Gemeinderat und mich als BM die Schaffung von Bürgerhäusern in Doberschau und Gaußig. Es müssen wieder Orte für Bürgertreffs entstehen, die zu Generationstreffs in unserer geliebten Dorfgemeinschaft werden können.“

J.L.: „Da haben Sie sich ja ein wirklich komplexes, lohnendes Ziel für das zukünftige Zusammenleben in unserer Gemeinde gesteckt. Viel Erfolg!“

Zum Abschluss möchte ich gerne wissen, wann hatten und haben Sie Spaß und Freude bei der Arbeit als BM?“

A. Fischer: „Immer, wenn ich in der Gemeinde unterwegs bin, sehe ich Dinge, die ich mit angeschoben habe, meine „Spuren“, die mich auch mit Stolz erfüllen.“

Ich denke da z.B. an den Kunstrasenplatz in Doberschau, an erste Maßnahmen im Hochwasserschutz in den Orten, an die Friedhofsgestaltung.

Unsere Gemeinde geht in dieser Zeit des Umbruchs des Lebens im ländlichen Raum geplante Wege. Dabei brauche ich nicht nur starke Nerven, sondern kompetente Mitstreiter, wie ich sie in meinem Team im Gemeindeamt habe. In unserer Zusammenarbeit stimmt die Chemie, was ganz wichtig ist. Es ist auf jeden Verlass und mal ehrlich, wer etwas macht, darf auch mal falsch liegen, oder?! Wichtig nur, dass dann die nötige Einsicht und Korrektur erfolgt.“

J.L.: „Danke für Ihre Zeit, alles Gute für Ihre weitere Tätigkeit als BM.“

Und da hängt doch im Bürgermeisterbüro noch dieser tolle Spruch:

Ich verabschiede mich, wünsche allen Lesern eine entspannte Sommerzeit und melde mich wieder mit Neuigkeiten vom nächsten Hausbesuch.

Ihre Jutta Lange

P.s. Ich freue mich über Einladungen und Ideen für weitere Hausbesuche.



LEHMANN GmbH

Transport • Dienstleistung • Handel

- **Brennstoffhandel**
im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³ **Rufen Sie uns an!**
- **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t
Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- **Spedition**
Telefon (03 59 38) 57 73-0 • Telefax (03 59 38) 57 73-21

OT Rodewitz • Bederwitzer Straße 14 • 02681 Schirgiswalde - Kirschau

B-qubig
individuelle Spielplätze
Permakulturdesign
autarke Tinyhäuser
barrierefreie Kleinhäuser

www.b-qubig.de
info@b-qubig.de | 0151 5730 6057
B-qubig UG | Alte Schulstraße 11 | 02633 Dretschen

Gabriel

Dachdecker- & Klempnerei

Am Mühlberg 1 Tel. 0 35 91/30 14 47
02692 Grubbschütz Fax 0 35 91/39 65 15
www.gabriel-dach.de Funk 0 172 /350 87 05
a.gabriel-klempnerei@t-online.de

Dacharbeiten aller Art
Ziegel-, Schiefer-, Metall-, Prefa-, Flachdächer
Bauklempnerei, Terrassenabdichtung + Plattenbelag
Hochwasserschutz für Gebäude



Bäckerei Richter in Gaußig

Ihre Bäckerei & Konditorei M. Richter – Familientradition seit 1876!

Wir freuen uns auf Sie, Ihr Team der Bäckerei & Konditorei M. Richter

Öffnungszeiten der Filiale Gaußig: Di – Fr 8-18 Uhr | Samstag 7-11 Uhr

"Wir sind für Sie da!"

Alle Infos unter www.richterbaecker.de



Doberschau / Dobruša

Was war denn da bei der Feuerwehr los?

Am 07.06.2024 gegen 14.00 Uhr waren auf einmal viele Feuerwehren in Doberschau zu sehen. Was war passiert? Glücklicherweise nichts Schlimmes. Die Kameradinnen und Kameraden der Gemeindefeuerwehr Doberschau/Gaußig hatten zum Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr geladen. Dazu wurden aus den Kindergärten der Gemeinde und aus dem Kinderheim Katschwitz die etwas älteren Kinder standesgemäß mit den Feuerwehrfahrzeugen zum Gerätehaus der Feuerwehr Doberschau gebracht. Dort angekommen erwartete die Kinder ein reichhaltiges Programm mit Wissensstraße, Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge, Zielspritzen mit der Kübelspritze und vieles mehr. Der Spaß sollte natürlich nicht zu kurz kommen. Es gab viel zu lachen auf der Springburg der Gemeinde. Wer Mut hatte, konnte sich auch seine Heimat aus dem Korb eines Hubsteigers in luftiger Höhe betrachten. Auch das leibliche Wohl sollte nicht zu kurz kommen. Nach einer ordentlichen Portion Pommes und viel Himbeerflassbrause konnte der Spaß weitergehen. Gegen 16.00 Uhr wurden dann die Kinder von ihren Eltern am Feuerwehrgerätehaus abgeholt und die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Doberschau bereiteten den zweiten Teil dieses Tages vor.

Zum 120-jährigen Gründungsjubiläum der Feuerwehr Doberschau wurden dann um 18.00 Uhr die Nachbarwehren und befreundete Gastwehren empfangen. In die Reihe der Gratulanten reihten sich auch der Landtagsabgeordnete Marko Schiemann, unser Bürgermeister Alexander Fischer, der Kreisbrandmeister Stefan Hentschke, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Gert Schöbel sowie der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft Gnaschwitz Steffen Wedtke ein.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Doberschau möchten sich auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche und Geschenke bedanken. Besonderer Dank gilt dem Heimat- und Förderverein Doberschau, der uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes in großem Maße unterstützt hat. Des Weiteren möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung, der Firma Getränke Mayer, der Firma Hobrack Arbeitsbühnenvermietung, der Firma OL-Beats-Events, der Jagdgenossenschaft Gnaschwitz sowie der Familie Mihorcuk aus Doberschau für die materielle und finanzielle Unterstützung bei der Durchführung des Festes bedanken.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortfeuerwehr Doberschau



Auto-u. Baumaschinen-Service
Inh. Michael Guthe
FREIE KFZ-WERKSTATT

KFZ-Mechanik - Reifenservice
Unfallreparatur - TÜV + AU

Katschwitzer Str. 2 - 02633 Golenz
Tel. 03 59 30/55 666
FU-Tel.: 0170/4 74 65 22

- Reifen und Räder für alle Fahrzeuge zu günstigen Preisen
- Fachgerechte Komplett – Reifenmontage auf Stahl – und Alufelgen
- Unfall-Schadengutachten sowie Hauptuntersuchung durch TÜV Süd
- Fehlersuche mit modernster Diagnosetechnik vor jeder Reparatur

Kindertagesstätte Gaußig „Am Wald“

Ohje- oh Schreck die Zuckertüten sind weg...

Anfang Juni bastelte und gestaltete sich jedes Kind eine tolle Zuckertüte. Um die mühevoll Arbeit zu demonstrieren, wurden sie im Eingangsbereich des Kindergartens angebracht. Aber dann... oh nein am nächsten Tag waren alle Tüten verschwunden. Wer hat sie gestohlen? Hat jemand den Dieb gesehen? Viele Fragen, aber leider keine Antworten. Am Donnerstag, dem 06.06.24, war es dann so weit. Alle Kindergartenkinder standen vor dem großen Gartentor, verabschiedeten die „Großen“ und wünschten viel Spaß bei der Suche nach den Zuckertüten. Singend zogen wir los. Der erste Hinweis war schon am Gartentor zu sehen und so zogen wir von einem zum nächsten Hinweis. Ganz zufällig führte uns der Weg zur Familie Michal. Sie luden uns ein, unser Frühstück in ihrem Garten einzunehmen. Frisch gestärkt ging es weiter nach Katschwitz. In der Mühle wurden wir freundlich begrüßt und es gab für alle ein leckeres Eis. So wurden Lust und Laune beim Wandern immer größer und wir zogen weiter bis zu einem tollen Bach. Viele Kinder nutzten die Zeit für eine Abkühlung der warmgelaufenen Füße. Weiter ging es auf den Fuchsberg, wo schon das Mittagessen auf uns wartete. Und was war auf einmal da zu finden? Eine Kiste! Ob da unsere Zuckertüten drin sind? Nein leider nicht, aber ganz tolle T-Shirts, die wir bemalen konnten. Familie Slupianek brachte uns noch ein leckeres Eis und dann sollte es weiter gehen ... aber wie? Es gab keinen Hinweis!! Auf einmal fuhr die Feuerwehr auf den Platz und brachte uns mit TATÜTA nach Diehmen zum Feuerwehrhaus. Frau Mörl und ihre fleißigen Helferinnen hatten uns eine ganz tolle Vesper vorbereitet. Eine leckere Zuckertütentorte und eine große Platte voller Obst standen für die Kinder bereit. Und jetzt? Wir mussten wieder zurück nach Gaußig. Vielleicht sind ja dort die Zuckertüten?! So liefen wir los. Am Ende des Waldes, kurz vor dem Kindergarten, standen auf einmal drei Männer. Sie sahen gefährlich aus, waren das die Diebe? Hinter ihnen hingen jedenfalls unsere gebastelten Zuckertüten. Sie ließen uns einfach nicht an die Tüten ran. Aber gemeinsam waren wir stark und schossen mit gefüllten Wasserbomben die Diebe ab. Als sie dann richtig nass waren, gaben sie auf und jedes Kind bekam seine Zuckertüte zurück. Alle freuten sich und hatten riesigen Spaß. Anschließend gingen wir in den Kindergarten, aber was fanden wir da? Eine zerrissene Zuckertüte... plötzlich hörte man in der Ferne einen Traktor. Mit einem vollbedenen Anhänger fuhr der Traktor an uns vorbei, Richtung „Brendel-Bank“. Dann hieß es: Alle hinterher !!! Als wir ihn eingeholt hatten, sahen wir, dass Jenni der Fahrer war. Ein Kind durfte den Anhänger gründlich untersuchen... da waren sie, die Zuckertüten und die Freude war riesengroß, als jedes Kind noch eine große Schultüte überreicht bekam. Glücklicherweise wurden wir mit dem Traktor zurück in den Kindergarten. Nach einem leckeren Hot Dog und einer Katzenwäsche waren alle Kinder glücklich und müde und krochen in ihren Schlafsack. Am Freitagmorgen frühstückten wir noch gemeinsam, bevor alle Kinder nach und nach abgeholt wurden. Die Kinder und Erzieher der Kita „Am Wald“ bedanken sich bei allen fleißigen Helfern und deren Unterstützung, denn dieser Tag bleibt bei allen unvergessen.



**SCHWARZLICHT
THEATER**

MITEINANDER
WACHSEN

Kristina Schormann
Familien Coaching Bautzen
Tel.: 03591 / 5321475

für Kindergeburtstage, Schulprojekte, AGs, Wochenend- und Ferienworkshops

➤ Informieren Sie sich hier:
www.miteinanderwachsen.de

Gaußig / Huska

Jugend aktiv vor Ort

Am ersten Juni-Wochenende beteiligten wir uns als Jugendclub Gaußig e.V. mal wieder an der 48h-Aktion. Unser Ziel war es, das äußere Erscheinungsbild unseres Jugendclubs aufzubessern und dementsprechend positiv zu verändern. Dies wurde bereits im Vorfeld mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung besprochen und abgestimmt. Bereits am Freitagnachmittag wurde sich getroffen und mit dem ersten Vorhaben – der Pflanzung einer Hainbuchenhecke als natürliche Abgrenzung des Jugendclubs zum Straßenrand- begonnen. Dabei gelang uns wettertechnisch eine Punktlandung, denn mit Beginn des Starkregens konnten wir das letzte Bäumchen einpflanzen und hatten somit den ersten Teil unseres Arbeitseinsatzes erfolgreich umgesetzt. Am Samstag traf man sich bereits zum frühen Vormittag, um mit dem nächsten Vorhaben zu beginnen – dem Umbau unserer Sitzecke- sowie der Entrümpelung von Dachboden und Keller. Bei letzterem kam eine ordentliche Menge an Schrott zusammen, welches wir natürlich fachgerecht bei der ortsansässigen Firma „Berry-Metall“ direkt im Anschluss entsorgt haben. Gegen 12.30 Uhr trafen unser Bürgermeister Herr Fischer, der Landtagsabgeordnete Herr Schiemann sowie Mitarbeiter der Valtenbergwachtel e.V. ein, um uns zu besuchen und sich ein Bild von unseren Arbeiten zu machen. Dabei wurde auch ein Blick in unseren Jugendclub geworfen und durch alle Anwesenden sofort festgestellt, was für einen sauberen, ordentlichen und schönen Jugendclub wir hier in Gaußig haben und betreiben. Das machte uns natürlich stolz und bestätigte uns in unserem Handeln. Um das auch nach außen genauso zeigen zu können, wurde im Anschluss des Besuches und nach einer kurzen Stärkung durch Bratwurst vom Grill der Umbau unserer Sitzecke fortgesetzt. Wir denken, das Ergebnis kann sich sehen lassen und wir haben damit nicht nur einen positiven Beitrag für uns und unseren Jugendclub, sondern auch für das Ortsbild der Gemeinde gesetzt. Unser Dank gilt natürlich der Gemeinde, welche uns die Hainbuchenpflanzen bereitgestellt sowie uns bei der Vorbereitung der Aktion unterstützt hat. Die nächste positive Veränderung lässt nicht lange auf sich warten, denn wir sind momentan dabei, den harten, unebenen und vermoosten Boden rund um die Sitzecke umzugraben, zu begradigen und darauf neuen Rasen zu säen. Da wir noch genügend andere Ideen und Vorstellungen für unseren Jugendclub haben, wird dies definitiv nicht der letzte Arbeitseinsatz von uns gewesen sein und wir werden mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auch im kommenden Jahr wieder an der 48h-Aktion teilnehmen.

Vorstand, Jugendclub Gaußig e.V.



Evangelisches Schulzentrum Gaußig Ein Festtag im Evangelischen Schulzentrum

Am Dienstag, dem 18.06.2024, fand der langersehnte Festtag im Evangelischen Schulzentrum Gaußig statt. Er bildete den Abschluss des Jubiläums-Schuljahres 2023/24. Nach dem Gottesdienst mit musikalischen Beiträgen aus allen Schulen luden spannende Angebote, z.B. ein Riesentrampolin, Bierkastenstapeln, Kreativangebote, Aufführungen auf der Bühne, eine Fotobox usw. zum Mitmachen und Genießen ein. Der gelungene Kalender mit Bildern und Informationen aus allen Einrichtungen wurde erstmals angeboten. Ein wunderbarer Tag für alle Gäste!



7. Schleppertreffen in Arnsdorf

Mehr als 40 Traktoren wurden von den begeisterten Fans bewundert und boten viel Stoff zum Fachsimpeln. Um den Nachwuchs muss uns nicht bange sein, denn bereits die Drei- bis Vierjährigen (Leni, Erwin und Margarete) zeigten viel Interesse.

Dorit Angermann



Einladung zur Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaußig

Am Mittwoch, dem 04.09.2024, findet um 19.30 Uhr im Schulungsraum der FFW in Dretschen, Arnsdorfer Str. 15 (ehemalige Schule) die Hauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gaußig statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Jagdvorstandes zum Jagdjahr 2023/2024
3. Bericht der Jagdpächter
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts für das Jahr 2023/2024
6. Änderung Jagdpachtvertrag
7. Einführung des digitalen Jagdkatasters
8. Anfragen Diskussion
9. Sonstiges

Der Jagdvorstand

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz/ Spree · Bederwitzer Straße 14
D-02681 Schirgiswalde - Kirschau

Telefon: (03 59 38) 91 13 · Telefax: (03 59 38) 5 03 90

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79
Telefon: (0 35 91) 30 44 02

Wir ehren

zu ihrem 200. Geburtstag,



die in Doberschau geborene Begründerin
des Sächsischen Roten Kreuzes und Sorblin

Marie Simon

in einer kleinen Feier am 24. August 2024
an ihrem Geburtsort in Doberschau.

16.00 Uhr - Einweihung ihrer Gedenktafel
„Frauenort“ am Geburtshaus (Gutshof Doberschau)
durch den Landesfrauenrat Sachsen e.V.

16.30 Uhr - Einweihung eines Denkmals am
Alten Dorfplatz in Doberschau mit gemütlichem
Beisammensein am Jahrtausendstein

Auf Ihr Kommen freuen sich
Bürgermeister Alexander Fischer und
der Heimat- und Förderverein Doberschau

Gottesdienste in der Michaeliskirche August 2024

Ev.-Luth. Pfarramt St. Michael Bautzen, Wendischer Kirchhof 1
Telefon 03591/42201 | Fax 03591/42202 | kg.bautzen_stmichael@evlks.de

- 04. August 10. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf.i R Mahling
10.15 Uhr sorb. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pf.i R Mahling
9.30 Uhr Gottesdienst in Kleinwelka, Pf. Höhne
10.40 Uhr Gottesdienst DSH Kleinwelka, Pf. Höhne
10.00 Uhr Gemeinsamer Familiengottesdienst des Kirchspiels zum Schulanfang im Dom St. Perti mit Pf. Tiede u. Gemeindepädagogen Marschall
- 11. August 11. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne mit Kindergottesdienst
- 18. August 12. Sonntag nach Trinitatis**
9.00 Uhr Gottesdienst, Pf. Höhne mit Kindergottesdienst
- 25. August 13. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Jubelkonfirmation Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
- 01. September 14. Sonntag nach Trinitatis**
10.00 Uhr Altstadtfest Gottesdienst mit sorbischer Beteiligung, auf dem Wendischen Kirchhof



Jeden Montag 19.00 Uhr Gebetskreis für Christen in Not im Luthersaal
Jeden Freitag 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet im Dom
Samstag, 17. August 18.00 Uhr Schanzengottesdienst in Blösa

Neues aus der Gemeinde

Kindertagesstätte Gaußig „Am Wald“

Ausflug zum Bauernhof

In den letzten Wochen haben wir uns mit dem Thema Bauernhof beschäftigt. Wie sehen die Tiere aus? Was machen sie für Geräusche? Wo leben diese (Stall, Wiese)? Nun war es soweit, wir konnten uns die Tiere auf Gut Sommereichen anschauen. Pünktlich 8 Uhr starteten wir und nach kurzer Zeit erreichten wir das Ziel. Zuerst haben wir uns bei einem Picknick gestärkt. Danach erwartete uns schon Frau Busch für eine kleine Hoftour. Sie führte uns über den Hof, wo die Kinder die Möglichkeit hatten die Tiere (Alpakas, Pferde, Hund, Hühner, Kaninchen und Ziegen sowie Schafe) hautnah zu erleben. Die Kaninchen und Pferde haben von den Kindern Möhren und ganz viel Heu bekommen. Zum Abschluss konnten die Kinder die großen und kleinen Traktoren bestaunen und auch mal darauf Platz nehmen. Ein aufregender Vormittag ging viel zu schnell zu Ende und die Kinder werden sich lange daran erinnern und erzählen.



Wir möchten uns ganz herzlich bei Familie Busch für diese schöne Zeit bedanken. Wir kommen bestimmt mal wieder.
Es danken die Kinder der Bienchengruppe und die Erzieherinnen der Kita "Am Wald" Gaußig.



Gottesdienste der Kirchengemeinde Gaußig

- Donnerstag, 1. August
18.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag, 4. August
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag, 11. August
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag, 18. August
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst
- Sonntag, 25. August
9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

- Frauen-Treff
Do, 15. August, 19.30 Uhr
Frauen-Dienst
Di, 13. August, 14.00 Uhr in Gaußig
Di, 27. August, 14.00 Uhr in Gnaschwitz
Bibelstunde
Di, 06. August, 17.30 Uhr in Schlungwitz
Do, 29. August, 19.00 Uhr in Gnaschwitz

Öffnungszeiten des Pfarramtes:
Dienstags 09.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Freitags 09.00 – 12.00 Uhr

An der Kirche 3, 02633 Gaußig
Telefon: 035930/50305 | Email: kg.gaussig@evlks.de

Bestattungsinstitut

SCHILDER JÜRGEN

Medina Tomschke

Doberschau-Gaußig

☎ 0 152 - 570 322 20



Tag & Nacht

Bereitschaftsdienst 0172 - 2707628



Schönheitssoase
SIMONE

An der Rieglitz 13 - 02633 Gaußig • Tel.: 03 59 30/5 53 65

Kosmetik-Fußpflege-Maniküre-Massagen-Wellness

Mo. und Mi. von 8–18 Uhr • Di. und Do. von 8–15.30 Uhr

Fr. von 8–15 Uhr bzw. 12–18 Uhr
und nach Vereinbarung



Tischlerei
HENKER



Fenster • Türen • Innenausbau
Brandschutz- und Sicherheitselemente
aus eigener Produktion

Inhaber: Ralf Henker - Tischlermeister

Telefon: 035930 50218

Naundorfer Straße 18

Telefax: 035930 51156

02633 Gaußig

E-Mail: tischlerei.henker@t-online.de

www.tischler-henker.de

DIE KITA GAUSSIG LÄDT
ZUM 40. JUBILÄUM EIN

BUNTES SOMMERFEST

EUCH ERWARTET EIN BUNTES PROGRAMM AUS
KINDERSCHNITTEN, HÖFFBURG,
WALDLAUF, HOBBY HORSE UND
VIELES MEHR.

FÜR ESSEN & TRINKEN IST
GESORGT.

24. AUGUST 2024
AB 14 UHR
AM FUCHSBERGSTADION
IN DRAUSCHKOWITZ

AB 18:00 UHR FINDET DIE
KINDERDISCO STATT

WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH

100 Jahre
Freiwillige Feuerwehr
Gnaschwitz
6. & 7. September 2024

Freitag, 06.09.

20:00 Uhr Festöffnung & Bieranstich
28:00 Uhr Kinderfest
anschließend Tanz im Zelt
mit Wigger's Musikensemble

Samstag, 07.09.

12:00 Uhr Mitbringen von der Landkantine
14:00 Uhr Kinderfest mit Kanusport, Quad fahren, Hürdenlauf, Kinderschnitzkurs, Puppenspiel, Knäppelzug u.a.m., Karfreis & Kuchen
14:30 Uhr Empfang der Wehren & Gäste am Gnaschwitz
15:00 Uhr 100-Jahre Programm
20:30 Uhr "Trink und Heideg'PPP" (dann noch mehr)
anschließend Tanz im Zelt
mit Wigger's Musikensemble

Zu allen Feuerwehreffesten sind Einladungen und Karten erhältlich!

100 JAHRE FEUERWEHR NAUNDORF

FEUERWEHRFEST

16. AUGUST 2024 - 17. AUGUST 2024

FREITAG:

17 UHR BIERANSTICH
19 UHR EMPFANG DER WEHREN
20 UHR TANZ MIT LIVE-DJ

SAMSTAG:

15 UHR KAFFEE UND KUCHEN
16 UHR SPIEL UND SPASS FÜR DIE KLEINEN - MIT UNSERER JUGENDFEUERWEHR
20 UHR TANZ MIT DISKO DELUXE

Veranstaltungen und Termine im August 2024

- 16. bis 17.08.2024 Feuerwehrfest in Naundorf
 - 17.08.2024 Sternwanderung auf den Picho
 - 20.08.2024 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung mit Verabschiedung und Vereidigung der Gemeinderäte
 - 21.08.2024 Oberlausitztag
 - 24.08.2024 16.00 Uhr Ehrung zum 200. Geburtstag von Marie Simon
 - 24.08.2024 ab 14.00 Uhr Sommerfest der Kita Gaußig im Fuchsbergstadion
 - 25.08.2024 17.00Uhr Orgelmusik in der Kirche Gaußig
- Vorankündigung Veranstaltungen**
- 01.09.2024 Landtagswahlen Sachsen
 - 04.09.2024 Hauptversammlung Jagdgenossenschaft Gaußig in Dretsch
 - 07.-08.09.2024 Dorffest und 100 Jahre FFW Gnaschwitz
 - 29.09.2024 Herbstwanderung Heimatverein Gaußig „Rund um Großdubrau“

TAXIBETRIEB PETER ROST

Ruf: 0172 / 340 555 7

Inh. Michael Rost
Tel.: 03591 / 22866
Tel./Fax: 035930 / 50990
E-Mail: Taxi@Rost-Broesang.de



J. OFFMANN

Johannes Hoffmann
Fliesenlegermeister

Bautzener Str. 45; 02633 Gaußig
 0173 / 5751643
 035930 / 51243
 035930 / 55354
 Fliesen-Hoffmann@web.de

Wenn's um Bad
und Wärme geht

JÖRG ISRAEL

Sanitär & Heizung

Am Anger 6
02633 Gaußig/Zockau
Tel. 03 59 30/55 99 90 - Handy 01 51/16 88 97 27
haustechnik-israel@web.de · www.haustechnik-israel.de

Sie benötigen Heizöl?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

03586 / 702743

0800 / 0301674
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)

Mineralöl Neumann

Neugersdorf, Goethestr.16 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Ihr Partner für Heizöl in der Region

- Heizung
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Wartung für Öl+Gas mit Notdienst
- Sanitärtechnik
- Planung-Beratung-Installation
- Fliesenlegerarbeiten

25 Jahre Hofmann Haustechnik GmbH
1996-2021

Drauschkwitzer Strasse 6 02633 Gaußig OT Brösang
Tel.: 035930/51730 Fax 035930/51740

e-mail: info@hofmann-haustechnik-gmbh.de
www.hofmann-haustechnik-gmbh.de

Sanitär • Heizung • Lüftung
Firma Guntram Kuhbach

Inhaber:
Mario Schneider

Sportlerweg 5a
02692 Doberschau

Tel. 03591/395283 info@kuhbach-sanitaer.de

Lehmann Treppenbau

Alte Schulstraße 5, 02633 Dretsch
Telefon 035930 55710, Fax 035930 55711
info@lehmann-treppenbau.de, www.lehmann-treppenbau.de

Treppenbau

Möbeltischlerei

BAUELEMENTE —SCHOLZE—

Türen-Tore-Insektenschutz-Schlosserei
Fenster-Rollläden-Prüfdienst

Katschwitzer Straße 16 • 02633 Golenz
Tel.: (0172) 37 52 605 • Fax: (035930) 55 054
e-mail: frankscholze@gmx.de

Allianz

Joachim Zschornack
Geprüfter Versicherungsfachmann IHK
Allianz Hauptvertreter

Hauptstr. 13 | 02692 Gnaschwitz
fon 0359 30/2 99 58 | mobil 01 73/66453 58
joachim.zschornack@allianz.de
www.allianz-zschornack.de

Vermittlung von: Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz
Asset Management Gruppe

Impressum: Titelfoto: Panorama

Erscheinungsweise: jeden Monat · Redaktionsschluss: 08.08.2024. Wir bitten, alle Beiträge für die „Gemeindenachrichten“ **pünktlich** einzureichen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung, Doberschau-Gaußig
Hauptstraße 13, 02692 Gnaschwitz, Telefon (03 59 30) 55 60 60
www.doberschau-gaussig.de, redaktion@doberschau-gaussig.de

Redaktion: A. Fischer – Bürgermeister, D. Angermann – Arnsdorf, D. Heide – Naundorf, G. Müller – Günthersdorf, J. Lange – Doberschau, S. Kutschke – Doberschau, Birgit Schlotze – Gnaschwitz

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben. **Bilder, wenn nicht anders gekennzeichnet, vom Autor des Artikels zur Verfügung gestellt**

Urheberrechtliche Angaben
Eine Verwertung der „Gemeindenachrichten“, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung der abgedruckten Texte, Bilder und Grafiken in jeglicher Form, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Gemeindeverwaltung Doberschau-Gaußig unzulässig.

Herstellung: BILDTEXT, Frank Neumann, 01906 Burkau OT Großhänchen
Telefon (03 59 53) 84 36, www.bildtext-neumann.de, info@bildtext-neumann.de